

Telefon: 089 233-36841

**Kulturreferat**  
Eigenbetrieb  
Münchener Kammerspiele  
Geschäftsführende Direktion

**Eigenbetrieb Münchener Kammerspiele**  
**Wirtschaftsjahr 2022/2023**  
**Jahresabschluss und Lagebericht**  
**-Bekanntgabe**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12035**

**Bekanntgabe in der Sitzung des Kulturausschusses als Werkausschuss vom 08.02.2024**

Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**

zur beiliegenden Bekanntgabe

<b>Anlass</b>	Die Werkleitung des Eigenbetriebs Münchner Kammerspiele hat entsprechend den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2022/2023, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang, sowie den Lagerbericht erstellt.
<b>Inhalt</b>	Jahresabschluss und Lagebericht werden dem Kulturausschuss als Werkausschuss bekannt gegeben.
<b>Gesamtkosten / Gesamterlöse</b>	./.
<b>Klimaprüfung</b>	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter</b>	Eigenbetrieb Münchner Kammerspiele; Jahresabschluss 2022/2023; Lagebericht
<b>Ortsangabe</b>	./.

Telefon: 089 233-36841

**Kulturreferat**

Eigenbetrieb  
Münchner Kammerspiele  
Geschäftsführende Direktion

**Eigenbetrieb Münchner Kammerspiele**

**Wirtschaftsjahr 2022/2023**

**Jahresabschluss und Lagebericht**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12035**

6 Anlagen

**Bekanntgabe in der Sitzung des Kulturausschusses als Werkausschuss vom  
08.02.2024**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

**1. Ausgangslage**

Die Werkleitung des Eigenbetriebs Münchner Kammerspiele hat entsprechend den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2022/2023, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang sowie den Lagebericht aufgestellt.

Die vom Stadtrat mit Beschluss vom 05./25.07.2018 für die Prüfung des Jahresabschlusses bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH München hat am 22.11.2023 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt (vgl. Anlage 5).

Der weitere Verfahrensablauf ist folgender: Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden dem Werkausschuss mit dieser Vorlage bekannt gegeben. Der Oberbürgermeister

wird gebeten, den Jahresabschluss und den Lagebericht an das Revisionsamt zur örtlichen Prüfung weiterzuleiten. Nach Abschluss der örtlichen Prüfung sind der Jahresabschluss und der Lagebericht mit einer Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses nach Vorberatung im Werkausschuss der Vollversammlung des Stadtrats zur endgültigen Feststellung vorzulegen.

## **2. Lagebericht**

Der Lagebericht der Werkleitung gemäß § 24 EBV liegt als Anlage 4 bei. Im Lagebericht wird entsprechend den gesetzlichen Vorgaben über den Geschäftsverlauf, über die Lage des Betriebs und über Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung berichtet.

### 3. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang

Die Bilanz liegt als Anlage 1, die Gewinn- und Verlustrechnung als Anlage 2 bei. Sie werden im Anhang näher erläutert (vgl. Anlage 3).

Zum Ergebnis schlägt die Werkleitung Folgendes vor:

Im Wirtschaftsjahr 2022/2023 erzielte der Eigenbetrieb einen Überschuss von 33.394,55 €. Zudem sind zweckgebundene Rücklagen in Höhe von 75.505,45 € zu verbrauchen.

Es wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss wie folgt zu verwenden:

Der Überschuss von 108.900,00 € wird zur Aufstockung der bestehenden Rücklage für die Erneuerung der Inspiziententechnik verwendet.

Im Einzelnen:

Überschuss 2022/2023	33.394,55 €
----------------------	-------------

Verbrauch zweckgebundener Rücklagen:

a) Rücklage für Erneuerung der Inspiziententechnik	57.933,00 €
--	-------------

b) Rücklage für Erneuerung der Zuschauertribüne im Theater der Jugend	17.572,45 €
--	-------------

Gesamt nach Rücklagenverbrauch	108.900,00 €
--------------------------------	--------------

Aufstockung/Neubildung zweckgebundener Rücklagen:

c) Rücklage für Erneuerung der Inspiziententechnik	- 108.900,00 €
--	----------------

Saldo	0 €
-------	-----

Erläuterungen:

Zu a)

Die Inspizientenanlage der Münchner Kammerspiele wurde erneuert und in der Spielzeit 2022/2023 in Betrieb genommen. Zur Gegenfinanzierung des entstehenden Aufwandes aus Abschreibungen werden jährlich über die Nutzungsdauer der Anlage Mittel aus der zweckgebundenen Rücklage entnommen.

Zu b)

In der Schauburg – Theater für junges Publikum wurde in der Spielzeit 2011/2012 die Zuschauertribüne erneuert. Zur Gegenfinanzierung des entstehenden Aufwandes aus Abschreibungen werden jährlich über die Nutzungsdauer der Anlage Mittel aus der zweckgebundenen Rücklage entnommen.

Zu c)

Die bestehende Rücklage wird aufgestockt. Die Rücklage dient zur Gegenfinanzierung des entstehenden Aufwandes aus Abschreibungen per annum.

#### **4. Bericht über die Betriebsteile**

In der Kostenrechnung des Eigenbetriebs werden die drei Betriebsteile Kammerspiele, Schauburg – Theater für junges Publikum und Otto-Falckenberg-Schule gesondert abgebildet. Zur weiteren Information des Werkausschusses werden die Ergebnisse der Kostenrechnung für den Eigenbetrieb insgesamt und – soweit eine Weiterverrechnung von Kosten auf die Betriebsteile sinnvoll ist – aufgeschlüsselt auf die Betriebsteile bekannt gegeben. Im Einzelnen darf auf die Anlage 6 verwiesen werden. Die Anlage 6 ist nicht Gegenstand der Jahresabschlussprüfung.

#### **5. Klimaprüfung**

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

#### **6. Abstimmung der Bekanntgabe mit den Querschnitts- und Fachreferaten**

Die Werkleitung des Eigenbetriebs hat der Bekanntgabe zugestimmt.

Die Stadtkämmerei wurde entsprechend § 12 Abs. 2 der Betriebssatzung beteiligt. Sie hat von der Bekanntgabe Kenntnis genommen.

Der Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Schönfeld-Knor, und der Verwaltungsbeirat für den Eigenbetrieb Münchner Kammerspiele, Schauburg, Deutsches Theater und Münchner Volkstheater, Herr Stadtrat Mentrup, haben Kenntnis von der Bekanntgabe.

## **II. Bekanntgegeben.**

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der / Die Referent/-in

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Anton Biebl  
Referent

## **III. Abdruck von I. mit III.**

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**

**an das Revisionsamt**

z.K.

## **IV. Wv. Kulturreferat**

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An Abt. 5  
an GL2

an Münchner Kammerspiele  
z.K.

Am.....